

**659. Sitzung des WDR-Rundfunkrats am 18. April 2024, Ergebnisse und Teilnehmer\*innen**

**Öffentliche Sitzung**

**1. Bericht des Vorsitzenden**

**a) Kurzer Rückblick auf den Workshop vom 7. März**

Der letzte Workshop des Rundfunkrats habe einen umfangreichen Einblick in das Thema Künstliche Intelligenz (KI) geboten. In den Vorträgen sei deutlich geworden, wo KI bereits eingesetzt werde, welche Möglichkeiten es in Zukunft gebe und welche ethischen Fragen beim Einsatz von KI berücksichtigt werden müssten.

**b) Reisen zu Medientagen Mitteldeutschlands und re:publica**

**c) Ankündigung von Wahlen**

**d) Empfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses zum Thema „Sportkosten in WDR und ARD“**

Die Vorsitzende des Ausschusses ordnet die übermittelten Unterlagen kurz ein und setzt sie in den Kontext der gesellschaftlichen Rolle von Sport allgemein. Der WDR habe gegenüber dem Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) deutlich machen können, dass ARD und ZDF das mit Abstand vielfältigste Sportangebot im deutschen Fernsehen böten. Auch der Zukunftsrat habe dem Sport ein eigenes Kapitel gewidmet. Sie freue sich, dass die Ergebnisse des HFA jetzt im Programmausschuss vertieft würden. Anschließend werde man alle Erkenntnisse zusammenführen und dem Rundfunkrat erneut dazu berichten.

**e) Eingabenbericht**

Der Vorsitzende berichtet, dass den Rundfunkrat seit der letzten Sitzung einige Eingaben erreicht hätten. Er stellt eine Auswahl vor::

- Mehrere Petenten hätten einen Beitrag der ‚Sendung mit der Maus‘ vom 11. Februar beanstandet, in dem im Rahmen einer Märchenerzählung für Kleinkinder gleichgeschlechtliche Liebe zwischen Männern thematisiert würde.
- Mehrere Petenten hätten die geplante Einstellung der Sendung ‚Liederlounge‘ auf WDR 5 im Zuge der Programmschemaänderung kritisiert (siehe auch TOP 8).
- Ein Petent habe einen Nachrichten-Beitrag vom 4. April kritisiert, in dem berichtet worden sei, dass aktuell gegen 400 Polizistinnen und Polizisten wegen Rechtsextremismus bzw. Reichsbürgertum ermittelt werde. Der Petent beanstande, dass diese Zahl nicht ins Verhältnis zur Gesamtzahl deutscher Polizistinnen und Polizisten gesetzt worden sei.
- Ein Petent habe eine Sendung von ‚hart aber fair‘ vom 18. März als unausgewogen kritisiert. Obwohl der Sendungstitel eine Beteiligung der AfD habe vermuten lassen, sei in der Sendung kein Vertreter dieser Partei zu Wort gekommen.
- Ein Petent habe die Gästerauswahl in der Sendung ‚maischberger‘ vom 12. März beanstandet. Mit der Gästerauswahl verschaffe man dem politisch linksextremen Flügel überdurchschnittliche Sendezeit, während die bürgerliche Mitte als politisch rechts dargestellt werde und nur eingeschränkt Sendezeit erhalte.

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

## **2. Bericht des Intendanten**

In der Aussprache zum Bericht des Intendanten diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über folgende Punkte:

- Initiative „meinungsvielfalt.jetzt“
- ma-Ergebnisse Audio bei WDR 3 und WDR 5

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

## **3. Sachstand Reformprozess**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Informationen zum Sachstand Reformprozess zur Kenntnis.

## **4. Vorbereitung von Wahlen**

### **a) Wahlen einer Intendantin oder eines Intendanten**

Der WDR-Rundfunkrat genehmigt den Ausschreibungstext für die Stelle eines Intendanten bzw. einer Intendantin des Westdeutschen Rundfunks. Die Position soll vom 19. April bis einschließlich 16. Mai 2024 im Online-Angebot des WDR sowie in den Online-Stellenmärkten der überregionalen Zeitungen Frankfurter Allgemeine, Süddeutsche und ZEIT ausgeschrieben werden.

### **b) Wahl des Verwaltungsrats**

Der WDR-Rundfunkrat beauftragt gemäß § 17 Abs. 4 Satz 7 WDR-Gesetz das Erweiterte Präsidium, in Funktion einer Findungskommission die folgenden Aufgaben zur Vorbereitung der Wahl des Verwaltungsrats eigenständig durchzuführen:

- Verständigung auf die eigene Arbeitsweise in der Findungskommission nach Maßgabe der für den Rundfunkrat geltenden Regelungen
- Vorbereitung der öffentlichen Ausschreibung gemäß § 20 Abs. 3 WDR-Gesetz, Entwurf des Ausschreibungstexts, Durchführung der vierwöchigen Ausschreibung im August 2024
- Erarbeitung eines Beschlussvorschlags an den Rundfunkrat zum Wahlverfahren
- aktive Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten durch die Findungskommission
- Sichtung und Prüfung der eingehenden schriftlichen Bewerbungen und Entscheidung über die Einladung zu Bewerbungsgesprächen mit der Findungskommission
- Führen von Bewerbungsgesprächen mit infrage kommenden Kandidatinnen und Kandidaten
- Unterbreitung von Wahlvorschlägen: Die Findungskommission soll dem Rundfunkrat
  - für die mit den formalen Voraussetzungen des Wirtschaftsprüferexamens und der Befähigung zum Richteramt vorgesehenen Positionen nach Möglichkeit je mindestens zwei Personen vorschlagen;
  - für die weiteren fünf Positionen insgesamt bis zu zehn Personen vorschlagen;
  - die Vorgaben zur Geschlechterparität bei den Vorschlägen berücksichtigen.

Die von der Findungskommission vorgeschlagenen Personen erhalten in der Wahlsitzung Gelegenheit, sich dem Rundfunkrat persönlich vorzustellen und Rückfragen zu beantworten. Der Rundfunkrat wählt sodann die Mitglieder des Verwaltungsrats aus den Vorschlägen der Findungskommission.

Der Rundfunkrat beschließt, dass Kandidatinnen und Kandidaten, die gemäß § 20 Abs. 3 Satz 3 WDR-Gesetz von Mitgliedern des Rundfunkrats vorgeschlagen bzw. angesprochen werden, aus Gründen der Gleichbehandlung sämtliche Anforderungen der öffentlichen Ausschreibung zu erfüllen haben.

Der Rundfunkrat erwartet von den Mitgliedern des Erweiterten Präsidiums, die sich selbst um eine Position im Verwaltungsrat bewerben, ab diesem Zeitpunkt nicht mehr am Erweiterten Präsidium teilzunehmen, soweit es als Findungskommission mit Aufgaben zur Vorbereitung der Wahl befasst ist.

Alle eingegangenen Bewerbungen stehen für Mitglieder und stellv. Mitglieder des Rundfunkrats nach Ablauf der Bewerbungsfrist bis zur Wahl durch den Rundfunkrat zur persönlichen, vertraulichen Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Rundfunkrats – nach Terminabsprache – zur Verfügung.

Der Rundfunkrat ist in seinen Sitzungen stets über den Verfahrensstand zu informieren. Die Wahl von sieben Mitgliedern des Verwaltungsrats durch den Rundfunkrat wird für den 27. September 2024 angestrebt.

## **5. Vierteljahresbericht über Eingaben und Programmbeschwerden (Okt. bis Dez. 2023)**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Vierteljahresbericht über Eingaben und Programmbeschwerden (Okt. bis Dez. 2023) zur Kenntnis.

## **6. Programmbeschwerde wegen der Sendungen ‚Politikum‘ und ‚Scala‘**

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, dass in den Sendungen ‚Politikum‘ vom 10. August 2023, vom 13. Oktober 2023 sowie in der Sendung ‚Scala‘ vom 2. Oktober 2023 ein Verstoß gegen die Programmgrundsätze

- Stärkung der Meinung anderer (§ 5 Absatz 2 Satz 2 WDR-Gesetz)
- Grundsatz der Ausgewogenheit (§ 5 Absatz 5 Satz 1 WDR-Gesetz)

nicht vorliegt.

## **7. Anpassung von Programmschemata**

### **a) Anpassung des Programmschemas von WDR 3**

Der WDR-Rundfunkrat stimmt den geplanten Programmschemaänderungen bei WDR 3 gemäß § 16 Abs. 6 Satz 1 WDR-Gesetz zu.

### **b) Anpassung des Programmschemas von WDR 5**

Der WDR-Rundfunkrat stimmt den geplanten Programmschemaänderungen bei WDR 5 gemäß § 16 Abs. 6 Satz 1 WDR-Gesetz zu.

Der Programmausschuss spricht sich dafür aus, dass bei der Entwicklung neuer Formate die bisherigen Kultursendungen als Grundlage herangezogen werden. Eine besondere Bedeutung sollte auch in den neuen Formaten der regionalen Kultur beigemessen werden.

## **8. 24. KEF-Bericht**

Der WDR-Rundfunkrat verabschiedet die [Stellungnahme zum 24. KEF-Bericht](#) in der vom Haushalts- und Finanzausschuss empfohlenen Fassung.

## **9. ARD-Bericht zur Nachhaltigkeit**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den von der ARD im November 2023 veröffentlichten zweiten Nachhaltigkeitsbericht der ARD auf Grundlage des Beratungsergebnisses des Ausschusses für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung zur Kenntnis. [Hier](#) geht es zur Stellungnahme des Gremiums.

## **10. ARD-Bericht zur Barrierefreiheit**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den ARD-Bericht zur Barrierefreiheit 2022 sowie den ARD Aktionsplan barrierefreie Angebote 2023 bis 2025 zur Kenntnis.

Der WDR-Rundfunkrat begrüßt insbesondere die im Aktionsplan angekündigten Maßnahmen des WDR, darunter die Untertitelung der elf ‚Lokalzeiten‘ des WDR mit Hilfe des Einsatzes von künstlicher Intelligenz, die gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut erarbeitet wurde, als zukunftsweisend.

## **11. Überweisungen an die Fachausschüsse**

### **a) Public Corporate Governance Kodex der ARD**

Der Rundfunkrat überweist den Entwurf des Public Corporate Governance Kodex vorab an seinen Haushalts- und Finanzausschuss.

### **b) Bericht des Rundfunkdatenschutzbeauftragten**

Der Rundfunkrat überweist den Bericht des Rundfunkdatenschutzbeauftragten an seinen Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung.

## **Folgende Mitglieder bzw. Stellvertreter\*innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:**

Rolf Zurbrüggen (Vorsitzender des WDR-Rundfunkrats)  
Corinna Blümel (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)  
Marie Kaub (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)

Prof. Dr. Gerd Ascheid, Anjara Ingrid Bartz, Dr. h.c. Gerhart Baum (S), Florian Braun MdL, Karl-Josef Büscher, Julia Dalhoff-Schereik, Gerd Diesel, Gregor Golland MdL, Verena Göppert, Isabel Gronack-Walz, Gabriele Hammelrath, Dr. André Hartjes, Dr. Jan Heinisch MdL, Gisela Hinnemann, Christian Hülsmeier, Frank Jablonski MdL, Amina Johannsen (S), Petra Kammerevert MdEP, Heike Keilhofer, Benjamin Kinkel, Prof. Dr. Doris Klee, Margareta Kohler, Dieter Kosslick, Fabiana Köhl, Sabine Lipan, Lukas Lorenz, Heike Meyer, Tanja Nackmayr, Thomas Nückel, Viktoria Peveling, Ksenija Sakelšek, Dr. Felix Schotland, Lutz Schorn (S), Susanne Schulze Bockeloh, Mike Schürg, Dr. Heike Stumpf, Dr. Constanze Tiwisina, Sven Tritschler MdL, Friederike van Duiven, Horst Vöge, Alexander Vogt MdL, Petra Vogt, Peter W. Wahl, Anja Weber, Hedda Weber, Michael Wenge, Dr. Karl Peter Wiemer (S), Hans Peter Wollseifer (S), Helga Zander-Hayat, Bernd Zimmer

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter [wdr-rundfunkrat.de](https://www.wdr-rundfunkrat.de).